

LINDA ZERVAKIS

Vom Harburger Kiosk zur Tagesschau-Sprecherin

SANDRA SCHÄFER

Ihre Eltern sind in den 60ern als Gastarbeiter aus Griechenland gekommen. Heute ist Linda Zervakis das neue Gesicht der Tagesschau - und setzt sich für Schülerprojekte ein.



Standardtanz ist für sie ein Gräuel. Linda Zervakis (35) erinnert sich noch lebhaft an den peinlichen Auftritt, als ihr Kunstlehrer sie beim Abi-Ball aufforderte und sie nur steif von einem Bein aufs andere trat.

Zervakis ist das neue Gesicht der Tagesschau und ihre frisch gewonnene Prominenz nutzt die gebürtige Harburgerin bereits, um sich sozial zu engagieren: Sie ist neue Schirmherrin für das Schülertanz-Projekt "Step by Step".

Die Fünftklässler klatschen, springen und schnippen im gleichen Rhythmus. Laut hallt es durch die Turnhalle der Ida-Ehre-Stadtteilschule, während die Schüler sich auf ihre Tanz-Vorführung konzentrieren. Als sie fertig sind, bestürmen sie ihre Besucherin. "Frau Zervakis, wir wollen alle ein Autogramm von ihnen" ruft Isaak aufgeregt.

Seit Ende August trainieren die Kinder für das integrative Tanzprojekt, dass ihnen Kunst und Kultur näher bringen soll. Und obwohl ihre Schule mitten in Eimsbüttel liegt, kommen die Schüler nicht aus Akademikerfamilien mit

Altbauwohnung. "Hier lernen 40 Nationen gemeinsam", sagt Schulleiterin Helga Wendland. "Zu unserem Einzugsgebiet gehört auch Billstedt, Jenfeld und Steilshoop."

"Wenn ich mir diese Kinder ansehe, dann sehe ich mich selbst", erklärt Zervakis ihr Engagement.

Ihre Eltern kamen in den 60ern als Gastarbeiter aus Griechenland und eröffneten später in Harburg einen Kiosk. "Harburg war schon damals ein problematischer Bezirk." Wenn man mit der S3 fuhr, erlebte man nicht nur schöne Dinge. "Ich hatte richtig Angst, da nicht rauszukommen und habe mich in der Schule unheimlich angestrengt." Benachteiligt fühlte sie sich nie. "Ich war gut integriert und stach nicht durch ein Kopftuch oder so etwas heraus."

Ihre Mutter fühlt sich bis heute nicht richtig wohl in Deutschland. Auf ihre Tochter ist sie aber sehr stolz. "Und jetzt sieht sie, dass es sich gelohnt hat, hierzubleiben."

URL:

http://archiv.mopo.de/archiv/2010/20101125/hamburg/panorama/vom_harburger_kiosk_zur_tagesschau

© 1996-2010 MOPO Online GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Seite dient exklusiv Ihrer persönlichen Information. Weiterverbreitung oder Verwendung jeder Art sind ohne besondere Genehmigung der MOPO Online GmbH nicht zulässig. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der MOPO Online GmbH erfolgen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.